

wiegende Teil der Mineralfuttermittel mit deutlich über dem Bedarf liegenden Zinkanteilen versetzt ist. Der Rindergesundheitsdienst NRW empfiehlt gemäß diesen Ergebnissen, bei der Untersuchung der Spurenelementversorgung in Betrieben immer zwei bis drei tragende Rinder, zwei bis drei Erstkalbinnen

sowie zwei bis drei mehrkalbige, hochleistende Kühe zu untersuchen, um einen Überblick über die Situation im Bestand zu bekommen.

*Dr. Peter Heimberg, Dr. Mark Holsteg  
Tiergesundheitsdienst, Landwirtschaftskammer NRW  
Münster/Bonn*

## BCS-Block für bessere Übersicht

**D**er BCS-Block ist ein neues Hilfsmittel für die Landwirte. Jedes Tier, dessen Körperkondition nach dem System des Body Condition Scoring (BCS) benotet wurde, wird bei dem jeweiligen Laktationszeitpunkt als Punkt auf dem Blatt eingetragen. Die Summe der Eintragungen ergibt eine Herdenübersicht zu einem bestimmten Zeitpunkt. Der Milchviehhalter sieht auf einen Blick den Gesamtzustand seiner Herde in Bezug auf die optimale Konditionierung. Der Idealkorridor ist grün hervorgehoben. Liegen Kühe außerhalb dieses Korridors, muss gegengesteuert werden, meist über die Fütterung. So sind zum Beispiel fette Kühe am Ende der Laktation

anfällig für eine Ketose in der Folgelaktation. Eine stark abgemagerte Kuh kann Probleme im Bereich der Fruchtbarkeit haben. Die Übersicht hilft, einzelne Tiere als auch ganze Gruppen der Herde, die außerhalb des Idealbereiches liegen, zu identifizieren und stellt damit ein hervorragendes Instrument in der Herdenüberwachung dar.

Der Block besteht aus 25 vorgelochten Blättern. Damit kann im Zusammenspiel von Tierbeobachtung und technischen Parametern aus der Milchkontrolle das Herdenmanagement optimiert werden.

Der Block ist kostenlos unter [www.tiergesundheitundmehr.de/Service](http://www.tiergesundheitundmehr.de/Service) zu bestellen.

